

Betriebsdaten

| | Brutto- erzeugung | Netto- erzeugung | Betriebs- stunden (Strom- produktion) | Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme | Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme |
|-----------|----------------------|---------------------|--|--|---|
| | MWh | MWh | h | MWh | MWh |
| Beznau 1 | 265'019 | 254'008 | 712 | 122'701'912 | 117'469'009 |
| Beznau 2 | 277'768 | 266'620 | 744 | 121'688'944 | 116'649'600 |
| Mühleberg | 285'740 | 274'901 | 744 | 113'893'335 | 109'009'300 |
| Gösgen | 546'422 | 511'955 | 567 | 275'688'701 | 260'484'846 |
| Leibstadt | 857'122 | 816'900 | 724 | 257'035'996 | 244'087'026 |

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion und die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) sowie die Karton- bzw. Papierfabrik Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co. (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna, Aarepapier AG und Cartaseta Friedrich & Co.:
(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

| | | |
|----------|-----------|-----------------|
| Beznau 1 | 206 MWh | (502'543 MWh) |
| Beznau 2 | 315 MWh | (56'603 MWh) |
| Gösgen | 3'012 MWh | (2'004'233 MWh) |

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im Juli 2014

Block 1 wurde nach erfolgreicher Reparatur einer Leckage im Nebenkühlwassersystem am 2. Juli wieder angefahren und erreichte gleichentags wieder Vollast und produzierte in der Folge ohne Unterbruch nach Plan.

Block 2 produzierte ohne Unterbruch nach Plan.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 390 MW brutto / 373 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juli 2014

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1060 MW brutto / 1010 MW netto,
Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juli 2014

Am 8. Juli wurde nach der Jahresrevision die Stromproduktion wieder aufgenommen.

Am 20., 22., 24. und 26. Juli wurde jeweils die neue Reaktorleittechnik überprüft. Als Folge dieser Überprüfungen wurde kurzfristig und geplant die Leistung der Anlage reduziert. Am 28. Juli erfolgte beim Angleich von Speicherbausteinen in der digitalen Leittechnik eine ungeplante Leistungsabsenkung.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1275 MW brutto / 1220 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juli 2014

Der kontinuierliche Vollastbetrieb wurde am 5. Juli um 08:30 Uhr durch eine automatische Reaktorabschaltung unterbrochen. Weitere Lastreduktionen auf jeweils 900 MW waren notwendig am 9. Juli zur Anpassung der Steuerstabstellungen und am 12./13. Juli zur Lokalisierung eines Brennstoffschadens. Zusätzlich musste die Leistung am 19. Juli infolge der warmen Witterung um 6% reduziert werden. Seit dem 15. Juli befindet sich die Anlage im Streckbetrieb.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Aktuell → Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Website des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats www.ensi.ch unter der Rubrik «Notfallschutz → Messnetz MADUK».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:



Axpo Power AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen



BKW Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:



Fachgruppe Kernenergie der swisselectric

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar
unter www.nuklearforum.ch